

Das Altberliner
Schmalzstullentheater zeigt:

Alles kann – nichts muss



Eine Komödie um das Abenteuer in der zweiten Lebenshälfte an einem Dating Format teilzunehmen.

von Bernd Spehling

Im Gemeindehaus der
Petrus-Giesensdorf-Kirchengemeinde
Parallelstraße 29
12 209 Berlin,
nahe Oberhofer Platz

Fahrverbindungen:
S-Bahn Lichterfelde Ost;
Bus 284, 112, X11, M11

Aufführungen:

Freitag	16.05.2025, 20 Uhr
	Premiere
Sonnabend	17.05.2025, 19 Uhr
Freitag	23.05.2025, 20 Uhr
Sonnabend	24.05.2025, 19 Uhr

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.
Die Plätze sind nicht nummeriert.

Eintritt:

Erwachsene:	7,00 €
Schüler/Studenten:	3,50 €

Karten erhalten Sie im Vorverkauf beim Ensemble und in der Küsterei:
Ostpreußendamm 64,
12 207 Berlin
oder an der Abendkasse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, aber auch über neue Mitglieder.
Sprechen Sie uns an,
z. B. unter ☎ 773 47 36.

Das Altberliner
Schmalzstullentheater



zeigt:

Alles kann – nichts muss

Alles kann - nichts muss

Eine Komödie in drei Akten
um das Abenteuer in der
zweiten Lebenshälfte
an einem Speed-Dating teilzunehmen.

Schon ihre Anwesenheit hier und heute
zeigt eindrucksvoll, dass sie sich ent-
schlossen haben, „Nein“ zu sagen.
„Nein“ zu dem immer wieder
vorgebrachten Credo, man könne im
Internet einfach alles haben.
Doch ganz so ist es in der Tat nicht!

Gewiss, es gibt Treffer in der Liebe.
Es gibt Dating-Portale, auf denen sich
angeblich alle paar Sekunden jemand
in irgendwen verliebt, aber wo bleibt der
Moment?

Dieser Moment des ersten Eindrucks,
an den man sich ein Leben lang
erinnert?

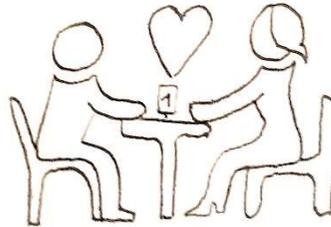
Dieses entzückt sein, dieses verrückt
sein, und ja! Sogar das sich Wundern
und das Scheitern, das auch zum
Leben dazu gehört, oder besser: Was
das Leben ausmacht!

Also trauen sie sich auch zu scheitern.
Weil sie sich nichts mehr beweisen
müssen.

Und gerade das, was es angeblich auf
Knopfdruck oder per Mausklick im
Internet gibt, darf auch hinterfragt
werden. Und wenn nicht durch jene,
die in der Mitte des Lebens ange-
kommen sind.

Das alles erfahren Sie in unseren
Aufführungen.

Viel Spaß



Alles kann - nichts muss

Eine Komödie in drei Akten
von
Bernd Spehling

PERSONEN

DARSTELLER/DARSTELLERINNEN

<u>Katarina von Thalheim</u> , Leiterin des Instituts „Binary Connection“ mit einem Konzept „weg vom Online-Dating hin zur eigenen Persönlichkeit“	Hasibe Camli
<u>Isabella</u> , Friseurin, hinein in die pulsierende Großstadt Hannover. Die zweite Lebenshälfte soll anders werden - hörbar anders.	Marie Ziegler
<u>Jasmin</u> , Versicherungsmathematikerin, die sich für ihre work-life-balance einen Partner vorstellt, der ihrem Punkte-Raster entspricht. Oder besser doch nicht ... ?	Alexandra Streichan
<u>Miriam</u> , Krankenschwester, auf der Suche nach Ernsthaftigkeit und Sensibilität, überzeugte Singlefrau ... bis jetzt.	Annemarie Pfaffinger
<u>Thorsten</u> , Koch mit Wochenenddiensten, keine guten Vorzeichen. Aber für die Richtige ist er bereit, vieles aufzugeben, sogar Pilates mit schmerzlichen Erfahrungen auszuprobieren.	Detlef Lutze
<u>Patrick</u> , melancholischer Politologe, seine Haltung dürfte eine künftige Frau sehr fordern, weiß Niederlagen umzudeuten	Gerd Heinrich
<u>Immo</u> , Dekorateur, sensibel, ohne Erwartungen, aber doch auf „das“ Glück hoffend	Wolfgang Bramböck

Regie	Detlef Lutze
Regieassistenz /Inspizienz	Hanna Marinoni
Souffleuse	Heidemarie Bramböck
Technische Durchführung	Sven Oergel
Bühnenbildentwurf	Detlef Lutze

Das Bühnenbild wurde von der Gruppe gemeinsam realisiert.

Pause von circa 20 Minuten nach dem 1. Akt